
Subject: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)

Posted by [Sodeli](#) on Mon, 19 Aug 2019 15:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrte Alopezie.de Gemeinde!

Ich bin jetzt 22 Jahre alt und leide an androgenetischer Alopezie. Mein Vater hat nur noch seinen Haarkranz (also oben alles weg) und auch all seine 5 Brüder leiden unter androgenetischer Alopezie. Hierbei gehen Grüße raus an die tollen Gene, die mir weiter gegeben worden sind!

Nun bin ich im Hamilton-Norwood-Schema bei Stadium 3 angekommen. Leider aber verschiebt sich nicht nur die Haarlinie nach oben, sondern die oberen Haare werden nach und nach auch dünner und somit lichter.

Da ich mit der Situation sehr unzufrieden bin, möchte ich mich gerne einer Haartransplantation unterziehen, um wieder eine schöne Haarlinie zu erhalten und meine Geheimratsecken zu schließen.

Ich habe mir auf YouTube einige Videos angeschaut und auch in diversen Foren mich eingelesen und muss aber zugeben, dass es bei vielen Meinungen über verschiedene Transplantationskliniken und auch viel Werbung schwer ist die best mögliche Klinik für sich herauszufinden.

Bei einer Sache bin ich mir doch bereits sicher:

Ich möchte keine OP mit der FUT Methode (meines Erachtens sollte diese gar nicht mehr angewandt werden), da ich das beste Ergebnis für mich möchte, sowie keine Narbe und somit nur die FUE / Saphir FUE oder DHI in Frage kommt.

Jetzt bin ich, so wie bestimmt ein Großteil der Leute die sich nach HTs informieren ersteinmal auf Dr. Balwi in der Türkei gestoßen.

Dieser hat auf den ersten Eindruck ein sehr gutes Gesamtbild vertreten und gerade die nadellose Betäubung, sowie die Nutzung moderner Saphirklingen bzw. der DHI Methode haben mich schon fast auf diesen Anbieter festgelegt.

Auch gibt es auf YouTube einige Leute, die diese Klinik empfehlen und Videos über den Ablauf dort machen.

Die HT wollte ich tatsächlich diesen Monat durchführen, habe sie aber aufgrund der Dinge die ich in diesem Forum gelesen habe ersteinmal auf Eis gelegt.

Jetzt frage ich mich ein paar Dinge:

Warum ist die Klinik von Dr. Balwi nicht zu empfehlen?

Ich habe häufig gelesen, dass die OP ansich nicht von Dr. Balwi selber durchgeführt würde und dies von Nachteil wäre.

Bei einem TV Beitrag von Taff hat sich ein "Promi Makler" bei Dr. med. Malte M. Villnow die Haare mit der FUT Methode verpflanzen lassen und in diesen Beitrag sieht man auch, dass die Entnahme zwar von diesem, aber das Einsetzen ebenfalls von den "Schwestern" durchgeführt wird.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=znTRINoJIB8>

Dies hab ich ebenfalls bei einem Instagram Post von Dr. Feriduni gesehen.

Quelle: <https://www.instagram.com/p/BzAqEEnU47/>

Ist dies nicht allgemein so üblich? Oder wo liegt der negative Punkt von Elithairtransplantat?

Welche guten Ärzte bieten denn die DHI / Saphir FUE Methode sonst an und sind "preiswert"?

Wenn Dr. Balwi nicht in Frage kommen sollte, suche ich natürlich eine bessere Alternative. Dieser Arzt sollte natürlich modernste Methoden anbieten. Ob dieser die "nadellose Betäubung" ebenfalls anbieten würde, wäre wünschenswert aber eher unwahrscheinlich oder?

Mir ist in erster Linie das Ergebnis wichtig und das sollte ja immer so sein. Dennoch habe ich als Student auch ein begrenztes Limit. Die Haare bleiben ja ein Leben lang und deshalb sollte man ja nicht sparen. Um die 10.000€ wäre so meine persönliche Schmerzengrenze.

Zu guterletzt frage ich mich, ob eine HT im vorderen Bereich überhaupt Sinn macht, wenn die hinteren Haare eh noch ausfallen werden (zwar wahrscheinlich erst über die nächsten 10 Jahre aber trotzdem).

Ich möchte nämlich am Ende des Tages nicht nur vorne einen Haarstreifen haben, wenn mein Spenderbereich keine Grafts mehr hergibt und somit ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis zu haben.

Ich hoffe ihr könnt etwas Klarheit bei mir schaffen und mir ein paar gute Tipps geben, sowie gute Ärzte empfehlen.

Vielen Dank
Sodeli

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [Strugglehair](#) on Mon, 19 Aug 2019 16:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

22 Jahre und NW3 und es dünnt oben aus?

Meiner Meinung nach ist eine Haartransplantation nichts für dich, wenn du nicht vor hast, Finasterid zu nehmen. Dein Leben lang.

Guck dir lieber mal Heydecke bei YouTube an und schau ob sowas für dich in Frage kommt

Lg

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [Sodeli](#) on Mon, 19 Aug 2019 16:18:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Mon, 19 August 2019 18:1122 Jahre und NW3 und es dünnt oben aus?

Meiner Meinung nach ist eine Haartransplantation nichts für dich, wenn du nicht vor hast, Finasterid zu nehmen. Dein Leben lang.

Guck dir lieber mal Heydecke bei YouTube an und schau ob sowas für dich in Frage kommt

Lg

Ob es nun NW2 oder NW3 ist, kann ich selber nicht so genau sagen, da ich dort nicht all zu viel unterschied erkennen kann.

Es dünnt aber auf jeden Fall aus.

Finasterid kommt für mich nicht in Frage, da ich von den Nebenwirkungen sehr abgeschreckt bin.

Die Haarsysteme von Heydecke finde ich schon sehr gut, allerdings ist soetwas ja auch aufwändig in Intervallen diese erneuern zu lassen. Da würde ich schon Echthaar präferieren.

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 19 Aug 2019 16:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie sind 22 Jahre alt und bezeichnen sich als NW3.

Darüber hinaus sind Sie nicht bereit, Finasteride zu verwenden.

Ich bezweifle sehr, dass seriöse Kliniken / Dr. Ihnen eine Haartransplantation anbieten werden.

Wenn ich einen Vorschlag machen kann:

Informieren Sie sich über aktuelle Finasteride in Kombination mit Minoxidil- und PRP-Behandlungen, um Ihren Haarausfall zu stabilisieren.

Haartransplantation ist keine schnelle Lösung. Sie brauchen einen langfristigen Plan, und um ehrlich zu sein, sehen wir, dass junge Menschen 2019 dieselben Fehler gemacht haben, die ich vor 20 Jahren gesehen habe.

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)

Posted by [Strugglehair](#) on Mon, 19 Aug 2019 16:54:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sodeli schrieb am Mon, 19 August 2019 18:18
olahnwest schrieb am Mon, 19 August 2019 18:11
22 Jahre und NW3 und es dünnt oben aus?

Meiner Meinung nach ist eine Haartransplantation nichts für dich, wenn du nicht vor hast, Finasterid zu nehmen. Dein Leben lang.

Guck dir lieber mal Heydecke bei YouTube an und schau ob sowas für dich in Frage kommt

Lg
Ob es nun NW2 oder NW3 ist, kann ich selber nicht so genau sagen, da ich dort nicht all zu viel unterschied erkennen kann.
Es dünnt aber auf jeden Fall aus.

Finasterid kommt für mich nicht in Frage, da ich von den Nebenwirkungen sehr abgeschreckt bin.

Die Haarsysteme von Heydecke finde ich schon sehr gut, allerdings ist soetwas ja auch aufwändig in Intervallen diese erneuern zu lassen. Da würde ich schon Echthaar präferieren. Jeder präferiert echthaar aber nicht jedem ist es gegönnt

Würde mir an deiner Stelle ein Beratungsgespräch mit Tolle u. Locke überlegen, die sind im allgemeinen Forum wohl die Experten für Haarsysteme

Eine Transplantation ist ohne Fin Schwachsinn

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)

Posted by [Justz](#) on Mon, 19 Aug 2019 18:40:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Mon, 19 August 2019 18:54

Eine Transplantation ist ohne Fin Schwachsinn

Was ist das denn bitte für eine Aussage /facepalm

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 19 Aug 2019 21:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

+/- 20 Jahre und NW 3, da kann man dem schon zumindest eingeschränkt zustimmen.... HT ist

tendenziell eher nichts für diese extrem aggressiven aga fälle im jungen alter. Mit Ende 20 NW2-3 schon eher. aber noch haben wir keine Bilder gesehen. da fällt ein Urteil schwer

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [Strugglehair](#) on Tue, 20 Aug 2019 01:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Justz schrieb am Mon, 19 August 2019 20:40olahnwest schrieb am Mon, 19 August 2019 18:54
Eine Transplantation ist ohne Fin Schwachsinn

Was ist das denn bitte für eine Aussage /facepalm

Die Aussage kommt hier verallgemeinert rüber; war aber auf seinen Fall bezogen

Wenn es noch ordentlich wütet er in jungen Jahren aggressive AGA hat, ist die Wahrscheinlichkeit sehr sehr hoch dass der Ausfall weiter geht und er am Ende teufelshörner-büschel ohne Fin hat

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [Justz](#) on Tue, 20 Aug 2019 05:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Tue, 20 August 2019 03:06Justz schrieb am Mon, 19 August 2019 20:40olahnwest schrieb am Mon, 19 August 2019 18:54
Eine Transplantation ist ohne Fin Schwachsinn

Was ist das denn bitte für eine Aussage /facepalm

Die Aussage kommt hier verallgemeinert rüber; war aber auf seinen Fall bezogen

Wenn es noch ordentlich wütet er in jungen Jahren aggressive AGA hat, ist die Wahrscheinlichkeit sehr sehr hoch dass der Ausfall weiter geht und er am Ende teufelshörner-büschel ohne Fin hat

Dann entschuldige ich mich, ich dachte tatsächlich du hast das allgemein gemeint. :)

Subject: Aw: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)
Posted by [joolli](#) on Tue, 20 Aug 2019 11:42:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos vom Status?

Wie gesagt, keine seriöse Klinik würde einen 22 Jahre alten NW operieren dessen Haarstatus nicht schon seit Jahren stabil ist

Daher Schritt 1: Haarausfall stabilisieren mittels Finssterid oder Minoxidil und die nächsten Jahre fleißig Fotos vom Kopf machen

Schritt 2: Mit ca 30 zum guten Arzt gehen (einem der die OP größtenteils selber macht, nicht wie Balwi der nur die Haarlinie mitm Stift einzeichnet)

Zu der Frage:

Die meisten guten Ärzte machen folgendes: Sie punchen/bei FUT entnehmen und machen die Einschnitte wo das Haar eingesetzt wird. Die Schwestern setzen dann ein und der Arzt kontrolliert das noch mal.

Es gibt aber noch ein paar Ärzte die alles selber machen, z.B. Heitmann
